

Antragsformular: Projektförderung FILMKULTUR

Bitte vollständig ausfüllen!

Titel des Projekts:

Gesamtausgaben des Projekts:

Antragssumme:

Wo und wann soll das Projekt/die Veranstaltung stattfinden:

Bitte beachten Sie, dass der Projektbeginn nicht vor dem Datum des Zuwendungsbescheids liegen darf. Wenn dies der Fall ist, muss bei Antragstellung ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn erfolgt auf eigenes finanzielles Risiko, es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wird beantragt: Ja Nein

Projektbeginn / Datum: *Ein vorzeitiger Projektbeginn kann frühestmöglich ab dem Datum der Antragstellung erfolgen.*

Persönlich Daten des*der Antragsteller*in

Der Arbeitsmittelpunkt befindet sich in Dortmund: Ja Nein

Wenn **NEIN**, bitten wir um Hinweise in der Projektbeschreibung, warum das Vorhaben für Dortmund relevant ist, strukturbildend ist bzw. welche Dortmunder Künstler*innen involviert sind.

Ich studiere und befinde mich im Abschlussemester

Name der Institution:

Studienfach:

Semester:

Ich bin Einzelkünstler*in

In welcher Sparte tätig:

Ich bin Betreiber*in eines Programmkinos

Name und Standort des Programmkinos:

Ich bin in einem Verein, Verband, Kollektiv oder Netzwerk tätig

Name der Institution:

Vorname, Name:

(Antragsteller*in)

Name des Vereins (wenn erforderlich):

Anschrift:

Telefon:

Homepage/Link zur Satzung:

E-Mail:

Projektbeschreibung *(bei längeren Texten, bitte eine .pdf-Datei als Anlage dem Antrag hinzufügen):*

Zum Vorsteuerabzug berechtigt:

Ja

Nein

*Sofern Antragsteller*innen zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, muss dies im Ausgaben- und Finanzierungsplan ausgewiesen werden; in dem Fall dürfen nur die Nettobeträge als Ausgaben veranschlagt werden.*

Angaben zu weiteren beteiligten

Künstler*innen/Kooperationspartner*innen/Vereine/Verbände/Institutionen/Netzwerken etc.:

Erforderliche Anlagen:

- **Kurzvita bzw. Arbeitsbiografie aller maßgeblich Beteiligten** (als .pdf mit Links); bei Kollektiven, Vereinen etc. eine Beschreibung der Tätigkeit, Darstellung der Vereinsziele etc. (Tätigkeiten sollten maßgeblich im Bereich der Filmkultur verortet sein); bei Programmkinobetreiber*innen eine Beschreibung der Einrichtung/des Programms,
- **Bei Umsetzung von Abschlussfilmen: Eine schriftliche Bestätigung der Hochschule,**
- **Skizze eines Zeitplans,**
- **Ausgeglichener Ausgaben- und Finanzierungsplan.** (Bitte stellen Sie in der Kalkulation eindeutig dar, welche Ausgaben beim Kulturbüro beantragt werden und welche Kosten die Gesamtproduktion umfasst.)

Bitte beachten Sie: Je nach Art des beantragten Vorhabens kann es für die Jury hilfreich sein, wenn Sie entsprechende Materialien einreichen – etwa Drehproben, Teaser bei Postproduktionen oder vergleichbare Eindrücke.

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie der Verarbeitung der folgenden, personenbezogenen Daten ein: Namen, Anschriften, Kontaktdaten. Die Speicherung der digital und/oder analog vorliegenden Daten erfolgt für mindestens fünf Jahre. Je nach Fördersparte bzw. Art der Förderung werden diese nicht nur dem Kulturbüro der Stadt Dortmund zugänglich gemacht, sondern können ebenso einem Fachbeirat und dem Rat der Stadt Dortmund zur Verfügung gestellt werden. Die bewilligten Förderungen werden in Kurzform jährlich auf der Website des Kulturbüros veröffentlicht.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift Antragssteller*in
bzw. vertretungsberechtigte Person laut
Vereinsregistrauszug